

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Beschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut für die
Feuerwehr Tübingen**

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Die Firma Jerg erhält den Auftrag für Los 1 (Bau des Abrollbehälters) zum Preis von 80.649,49 Euro.
2. Die Firma Barth erhält den Auftrag für Los 2 (Beladung des Abrollbehälters) zum Preis von 148.764,64 Euro.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	229.414,00 €	€
Bei HHStelle veranschlagt:		2.1300.9356.000- 1150	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Mit der Beschaffung wird die Ausstattung der Feuerwehr Tübingen verbessert und der Feuerwehrbedarfsplan umgesetzt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In den Haushaltsjahren 2013 und 2014 hat der Gemeinderat für die Anschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut für die Feuerwehr Tübingen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden aufgrund einer zwischenzeitlichen Normänderung weitere Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € beantragt.

2. Sachstand

Mit der Neubeschaffung des Abrollbehälters Gefahrgut wird das abgestimmte Beschaffungskonzept in Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan für die Tübinger Feuerwehr weiter umgesetzt. Die Neubeschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut ist aus einsatztaktischen Gründen notwendig. Der Abrollbehälter Gefahrgut wird beschafft als Ersatz für den Gerätewagen-Gefahrgut, der zwischenzeitlich 29 Jahre alt ist und in weiten Teilen nicht mehr den Normvorschriften entspricht.

Die Verwaltung hat die Beschaffung des Abrollbehälters Gefahrgut nach VOL/A europaweit ausgeschrieben. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben der VOL darf der Preisspiegel der Angebotswertung nicht öffentlich beraten werden. Der Preisspiegel und die Begründung für die Vergabeentscheidung sind deshalb in der nichtöffentlichen Vorlage 45a/2015 dargestellt.

Die Submission erfolgte am 09.12.2015.

3. Vorschlag der Verwaltung

Dem Beschlussantrag wird zugestimmt.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkung

Auf der Haushaltsstelle 2.1300.9356.000-1150 stehen im Haushalt 2013 bereits 120.000 €, im Haushalt 2014 80.000 € und im Haushaltsjahr 2015 30.000 € zur Verfügung.

Der Landeszuschuss beträgt unter Anerkennung eines überörtlichen Einsatzes des Abrollbehälters Gefahrgut 88.000 €.

6. Anlagen

keine

